
FDP Bad Vilbel

GEORG-BÜCHNER-GYMNASIUM GESTALTET PROJEKTTAGE ZUM 200. GEBURTSTAG BÜCHNERS

01.02.2013

Jörg-Uwe Hahn: „GBG ist höchst anerkannte Ausbildungsstätte!“

Bad Vilbel – „Wir freuen uns sehr, daß in diesem Schuljahr ca. 1700 Schüler das GBG als ihre Ausbildungsstätte gesucht und gefunden haben. Hier hat eine Abstimmung über die Qualität mit den Füßen stattgefunden“, lobte der heimische FDP-Landtagsabgeordnete und hessische Justizminister **Jörg-Uwe Hahn** bei seinem Besuch in Begleitung der ehrenamtlichen Bad Vilbeler Sozialdezernentin **Heike Freund-Hahn**, des Wetterauer FDP-Chefs **Raimo Biere** und Vorsitzenden der FDP-Kreistagsfraktion **Peter Heidt** den Schulleiter **Peter Troitzsch** und sein Kollegium für die geleistete Arbeit.

In den letzten Jahren hat die Popularität des GBG stetig zugenommen. Die Lehrerversorgung ist so gut wie nie zuvor. Sogar Mangelfächer wie Physik konnten dank intensiver Suche mit qualifizierten Lehrern abgedeckt werden. „Die Entscheidung 105 Prozent Lehrerstellen bis zum Ende der Legislaturperiode zu schaffen, und diese auch mit entsprechend ausgebildeten Lehrern zu besetzen, war absolut richtig. Auch das GBG profitiert von den bisher 2300 in Hessen neu eingestellten Lehrern seit 2009“, sagte Hahn.

Die Raumprobleme an der Schule seien, bis auf den Wunsch nach einer Aula, gelöst, weil die Stadt Bad Vilbel und der Wetteraukreis nach der Einweihung des Neubaus im Jahr 2011 genügend und qualitativ hochwertigen Unterrichtsraum geschaffen habe. Davon konnten sich die liberalen Besucher auf einem Rundgang überzeugen. „Die Möglichkeiten und vorgeführte Verwendung eines Whiteboards im Unterrichtseinsatz zeugen davon, daß das Georg-Büchner-Gymnasium ein modernes und leistungsorientiertes Gymnasium ist“, zeigte sich Hahn beeindruckt.

Für den Ausbau der Ganztagsbetreuung und für Veranstaltungen im Musikbereich wäre eine Aula an der Schule hilfreich. Einen Antrag zum Neubau einer Aula anstelle der bereits wegen Baumängeln stillgelegten alten Turnhalle hat das Georg-Büchner-Gymnasium bereits an den Wetteraukreis gestellt. Sowohl die Pausenhalle als auch die Mensa seien für größere Veranstaltungen zu klein und nur bedingt geeignet. „Die Bereitschaft, die Innenausstattung einer zukünftigen Aula aus eigenen Mitteln der Schule und des Fördervereins zu stemmen, um so eine höherwertige Ausstattung für Musikveranstaltungen einbauen zu können, könnte maßgeblich zu einer positiven Entscheidung beim Kreis beitragen“, machte Peter Heidt, Vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion Hoffnung und sagte zu, sich beim Kreis über den Bearbeitungsstand zu informieren.

Vor den Herbstferien werden die Projektstage des GBG zum Büchnerjubiläum beginnen. Zwei Veranstaltungen werden sich direkt an die Öffentlichkeit wenden. Daneben wird es besonders für die Schüler viele Projekte geben, um zu erfahren, wer Georg Büchner war und wofür er in seinem kurzen Leben eingetreten ist. „Jeder Schüler des Georg-Büchner-Gymnasium sollte wissen, wer der Mensch war, nach dem die Schule benannt ist und sich eine eigenständige Meinung über die Person Büchners bilden. Die Projektstage sind hierfür eine großartige Möglichkeit“, so Hahn abschließend.